

Donnerstag, 09.02.2023, 16.00 Uhr

Kolloquium der Deutschen Meteorologischen Gesellschaft

Janek Zimmer

Kachelmannwetter.com

Verarbeitung, Qualitätskontrolle und Verschmelzung verschiedener Datensätze in einem privaten Wetterdienstleistungsunternehmen

Eine Vielzahl von Datensätzen aller Art -- von Stationsmesswerten über Fernerkundungsdaten bis hin zu Wettermodellprognosen -- sind die Basis jedes Wetterdienstleisters. Neben der Verarbeitung, Visualisierung, Archivierung sowie Bereitstellung der Rohdaten für Endkunden sind je nach Firmenstrategie auch die Erhebung eigener Messungen oder die Verfeinerung externer Daten zu massentauglichen Produkten Teil der täglichen Arbeit. Der allergrößte Teil wird heute vollautomatisch prozessiert, umso mehr gewinnen hier das Monitoring und die Qualitätskontrolle an Bedeutung. Die Verschmelzung von unterschiedlichen Datenarten zu neuen, komplexeren Produkten ist dabei ein zentraler Tätigkeitsbereich in der Kachelmann GmbH. Dazu gehören z.B. die Verifikation und statistische Korrektur der eigenen Modellprognosen, die Modellanalyse zur bestmöglichen Abbildung des Istzustands oder die Ableitung von kalibrierten Niederschlagsmengen aus rohen Radardaten des DWD. Die Assimilation dieser Produkte im stündlich neu gerechneten SwissHD-Nowcast-Modell beinhaltet diesbezüglich die größte Anzahl an Abhängigkeiten. Wie sich dieses Vorgehen zwischen Wissenschaft auf der einen und Wirtschaftlichkeit auf der anderen Seite einordnet, soll im Vortrag illustriert werden.

Link: <https://uni-leipzig.zoom.us/j/64718509692?pwd=QUFLRWtDK2Q0Ykk5ODNDZWppQjNvZz09>

Ort: LIM, Talstraße 35, Hörsaal 2 und online